

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 14. April 1864

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 148

Erlangen, 14 April [18]64

Sehr geehrter Herr Doctor!¹

Es war mir sehr lieb durch Ihren heute angekommenen Brief² zu ersehen, daß Sie in Augsburg gut untergebracht sind u[nd] sich in Ihrer Wohnung gefallen. Das wird auch dazu beitragen, Ihnen den dortigen Aufenthalt angenehm zu machen. Mit Herberger freilich stehen wir nun auf offenem Kriegsfuß; da aber im Guten nicht weiter mit ihm zu kommen war, so muß er es sich wohl so gefallen lassen, und verdient hat er es wahrlich! Wenn er nicht einlenkt, so werden Sie gewiß am besten thun den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.³

Für die liquidirten Rechnungen zum Betrage von 34 fl[orin] 24 ½ Kr[euzer] u[nd] fl[orin] 4 ½ [=] 38 [florin] 59 Kr[euzer]⁴ sende ich Ihnen hier eingeschlossen das Geld.

Die beiden Münchener Handschriften⁵ werde ich sofort für Sie verlangen; doch wird es sich nicht anders machen lassen, als daß Sie an die Stadtbibliothek gesendet werden, welche dann die Empfangsscheine auszustellen hat. | Ich bat Sie, Sich auf der Augsburger Stadtbibliothek nach älteren gedruckten Chroniken aus dem 15. Jahrhundert umzusehen u[nd] stelle nun meine Frage bestimmter in Bezug auf eine solche, deren Titel lautet, wie folgt: Cronica von allen kaysern und kunigen die seyder Christi gepurt geregirt⁶ und gereichnet haben welich Cronica gar kurz weilig nützliche und liepliche zu hören ist. Fol[io] A. - Ende: getreckt und vollendet von Johanni Bäumler zu Augspurg am freitag nach Sant Gallentag anno etc. in dem LXXVI (1476) jare^{7, 8}.

Wenn diese Chronik vorhanden wäre, so bitte ich H[errn] Greiff mir dieselbe hierher zu senden. Auch ersuche ich Sie mir Kenntniß davon zu geben, ob sich vielleicht von zwei zu Ulm in den J[ahren] 1456 und 1473 gedruckten Chroniken eine oder beide in der Bibl[iothek] befinden. Die letztere ist von Heinrich Steinhöwel in Augsburg gebracht.

Leben Sie wohl u[nd] lassen Sie recht bald wieder etwas von sich hören.

Hochachtungsvoll

Ihr ergebenster
C[arl] Hegel.

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier auf die Edition der Augsburger Chroniken; vgl. dazu einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Bislang noch nicht aufgefunden.

3 Zu diesem Konflikt vgl. einleitend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 192, 247, 253 ff.

4 Diese Einfügung wurde von Karl Hegel als Rechnung im Zeilenzwischenraum in tabellarischer Form eingefügt.

5 In München befindliche Chroniken-Handschriften.

6 Im Frühneuhochdeutschen grammatikalisch eingedeutschte Form von „regiert“ (Infinitiv: regieren).

7 Im Jahr 1476 fiel der Sankt Gallentag auf Freitag, 16. Oktober, womit der Freitag nach „Sant Gallentag“ dann Freitag, 23. Oktober 1476 war.

8 Lateinisch/Frühneuhochdeutsch in etwa im Sinne: Chronik von allen Kaisern und Königen die seit der Christi Geburt regiert und geherrscht haben, welche Chronik gar kurzweilig, nützlich und leiblich [leibhaftig, persönlich] zu hören ist. [...] herausgezogen und vollendet von Johannes Bäumler zu Augsburg am Freitag nach Sankt Gallentag im Jahr 1476; es handelt sich um folgende Chronik: „Chronica imperatorum et pontificum Romanorum (= Chronik der römischen Kaiser und Päpste)“, vgl. <https://www.geschichtsquellen.de/werk/1093>.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Baemler [= Bämmler, Johann] [baemlerjohann_91770](#)
Greiff [= Greiff, Benedikt] [greiff_24047](#)
Heinrich Steinhöwel [= Steinhöwel, Heinrich] [steinhoewelheinrich_60864](#)
Herberger [= Herberger, Theodor] [herbergertheodor_7644](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Ulm [= Ulm] [ulm_8173](#)

Sachen

Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Empfangsscheine [= Empfangsschein] [empfangsschein_66457](#)
Folio [= Folio/folio] [folio_90743](#)
Handschriften [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Kreuzer [= Kreuzer] [kreuzer_27846](#)
Münchener [= Münchener, Münchner, Münchnerin] [muenchner_81877](#)
Sant Gallentag [= Sant Gallentag, Sankt Gallentag, S. Galli] [santgallentag_90636](#)
Stadtbibliothek [= Augsburger (Stadt-)Bibliothek] [augsburgerbiblioth_54572](#)
florin [= Florin, florin (fl.)] [florinflorinfl_63457](#)

Quellen und Literatur

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 148

[= *SUB Göttingen.*] [brfsrc_0026](#)